



**Die Rostocker Straßenbahn AG (RSAG)** hat sich im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung für die Beschaffung eines Systems von mobilen Fahrausweisautomaten der **ALMEX GmbH** entschieden.

Zum Projekt gehören neben der Lieferung der Hard- und Softwarelösungen auch die Demontage der Altgeräte und die Montage der neuen, mobilen Fahrausweisautomaten.

Im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2022 wird mit dem Roll-out von insgesamt 135 mobilen, rein bargeldlosen Fahrausweisautomaten der neuesten mobile.cashless Generation begonnen. Der Einsatz erfolgt in Bussen, Straßenbahnen und auf einer Fähre.

Die neuen Automaten zeichnen sich vor allem durch ein redundantes Drucksystem aus, welches die betriebliche Verfügbarkeit für die Rostocker Straßenbahn AG erhöht. Das brillante Display, flexible Montagemöglichkeiten sowie ein geringer Serviceaufwand im Gegensatz, überzeugen zudem.

Der neue mobile.cashless Fahrausweisautomat unterstützt alle gängigen kontaktlosen, Bargeldlos-Zahlungen, auch als Terminal ohne PIN-Pad (TOPP) bezeichnet.

Bei TOPP wird kontaktlos, ohne Eingabe einer PIN, einfach und schnell bezahlt. Kurz gesagt, Karte bzw. Smartphone vor den integrierten Kartenleser halten und der Fahrschein wird ausgegeben.

„Wir als RSAG freuen uns auf die neuen mobilen Fahrkartenautomaten“, betont RSAG-Marketing- und Vertriebsleiter Sven Haase. „Gerade in den Bussen gab es durch die Bezahlung mit Münzen immer wieder Probleme aufgrund der Erschütterungen und unsere Kunden bemängelten die fehlende Möglichkeit der unbaren Zahlung. Umso mehr freuen wir uns auch, dass diese Investition Bestandteil unseres großen Projektes MIRROR geworden ist, welches durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) neben 11 weiteren aus 160 Projekten ausgewählt wurde.“

Hannover, 05.04.2022